

Fest Sankt Anna sieben Freuden

Kalendertag: Dienstag nach 3. Sonntag Festkreis der Göttin Maria

Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Ps. 27, 6-7)

Gepriesen sei der Herr;
denn Er hat mein lautes Flehen erhört!
Der Herr ist meine Stärke und mein Schild
auf Ihn vertraut mein Herz.
Hilfe wurde mir zuteil; darüber jauchzt mein Herz,
und mit meinem Lied will ich Ihm danken.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Dreifaltiger Gott: Du prüfst die Herzen der Gläubigen mit Leiden und Zulassungen. Gleichzeitig schenkst Du den treuen Seelen Momente himmlischer Freuden, die alle Schmerzen auf Erden aufwiegen. Gib, dass wir die heiligen Freuden Sankt Annas so verehren, damit auch in uns die Sehnsucht nach den ewigen Seligkeiten erwache. Durch Maria, unsere anbetungswürdige Mutter.

Lesung (Auszug aus dem Leben Mariens nach Maria von Agreda)

Als der Allerhöchste den jungfräulichen Leib Mariens beseelte, erkannte und empfand die heilige Mutter Anna die Gegenwart Gottes auf besondere Weise. Sie wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt und über ihre natürlichen Kräfte hinaus so von Jubel und Andacht durchströmt, dass sie in Verzückung geriet. Dabei wurde sie über die verborgensten Geheimnisse mit tiefstem Erkennen erleuchtet, und sie pries den Herrn in neuen Freudengesängen und Lobliedern. Die Wirkungen davon dauerten ihr ganzes Leben hindurch fort. Am stärksten waren sie in jenen neun Monaten, da sie den himmlischen Schatz unter ihrem Herzen trug. In dieser Zeit empfing sie oft und anhaltend Erleuchtungen über die tiefsten Geheimnisse der Heiligen Schrift. O glückselige Mutter! Mögen alle Völker und Geschlechter des Erdkreises dich beneiden, loben, ehren und preisen! Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet

Der Herr hat dich reich beschenkt und mit der Krone der Weisheit geziert. Dein Miterlösungsherz jubelte bei der unbefleckten Empfängnis Mariens.

Lasst uns Sankt Anna in ihren sieben Freuden verherrlichen als Wegbereiterin der Erlösung:

1. Die Freude der Vermählung mit ihrem Ehegatten Sankt Joachim
2. Die Freude über die Verkündigung der unbefleckten Empfängnis Mariens
3. Die Freude über Gottes Segen unter dem goldenen Tor
4. Die Freude über die neunmonatige Schwangerschaft und die Geburt Mariens
5. Die Freude am Zusammenleben mit ihrer leiblichen Tochter bis zum 3. Lebensjahr
6. Die Freude an der Erfüllung des Gelübdes im Tempel Jahwes zu Jerusalem
7. Die Freude bei ihrem seligen Hinscheiden

Allelujavers (nach Hebr. I,9)

Alleluja, alleluja. Du liebst die Gerechtigkeit und hassest den Frevel. Darum hat Dich Gott, der Herr und König, gesalbt mit dem Öl der Freude vor Deinen Genossen allen. Dein Haupt ist mit der Krone der Weisheit geschmückt; sie strahlt Deine Tugenden und Verdienste über die ganze Menschheit aus. Alleluja!

Festgebet zu Ehren Sankt Annas – siehe Messe-Anhang

Verherrlichungsgebet

Gegrüsst seist Du, Mutter Anna, auserwählte des Heiligen Geistes. Du sollst verherrlicht sein unter den Frauen und angebetet soll Maria sein, Deine Göttliche Tochter, als die schönste weibliche Frucht, die Du auf Erden geboren hast. Heilige Anna, erbitte am Throne Deiner Tochter Maria Gnade und Barmherzigkeit für unsere Jugend, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Hochpreist meine Seele den Herrn! Mein Geist frohlocket in Gott, meinem Heiland! Denn Er hat in Gnaden geschaut auf die Niedrigkeit seiner Magd; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter. Denn Grosses hat an mir getan der Allmächtige, und heilig ist sein Name; Seine Barmherzigkeit waltet von Geschlecht zu Geschlecht für jene, die in Ehrfurcht Ihm dienen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 13, 44-52)

In jener Zeit trug Jesus Seinen Jüngern dies Gleichnis vor: «Das Himmelreich gleicht einem Schatze, der in einem Acker verborgen lag. Der ihn fand, hält es geheim; er geht voll Freude hin, verkauft all seine Habe und kauft den Acker. Ferner gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der edle Perlen sucht. Als er nun eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte all seine Habe und erwarb die Perle. Wiederum gleicht

das Himmelreich einem Netz, das, ins Meer geworfen, allerlei Fische fing. Als es angefüllt war, zog man es heraus, setzte sich ans Ufer und sammelte die guten in Gefässe, die schlechten aber warf man weg. So wird es auch am Ende der Welt gehen. Die Engel werden ausziehen, die Bösen von den Gerechten absondern und sie in den Feueröfen werfen; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. Habt ihr das alles verstanden?» Sie antworteten: «Ja.» Da sprach Er zu ihnen: «Drum gleicht jeder Lehrer, der über das Himmelreich wohl unterrichtet ist, einem Hausvater, der Neues und Altes aus seinem Schatze hervorholt.» Lob sei Jesus und Maria.



Opfergebet (nach Ps. 121)

Voll Freude war ich, da man mir sagte: «Wir pilgern zum Hause des Herrn!»
Dort möchte ich Opfer darbringen zu Ehren Deines heiligen Namens und Dir Dank sagen für alle Deine Wohltaten.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, Du schenkst uns Freud und Leid nach Deiner weisen Vorsehung. Wir bringen Dir das makellose Opfer als ewige Danksagung dar. Gib, dass wir uns Deinen Gnaden würdig erweisen. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und Dich am **Fest Annas sieben Freunden** mit gebührendem Lob zu verherrlichen, zu benedeien und zu preisen. Sie, die einst unfruchtbar war, hast Du zur Mutter Deiner Göttlichen Tochter Maria auserkoren. Weil Sie Maria, den Sitz der göttlichen Weisheit, belehrte, hast Du Sie zur Patronin der christlichen Jugend erhoben. Als treue Gemahlin des heiligen Joachims steht Sie den Frauen an Tugend und Würde voran. Auf Ihre Fürbitte hin bewahre die Eheleute in der Liebe des Heiligen Geistes und segne sie mit heiligmässigen Kindern. Gestatte der Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie, die Irrlehren dieser Welt auszurotten. Ihr gekröntes Haupt strahle das Licht der ewigen Weisheit im ganzen Universum, so dass die Weisheit Gottes allen Geschöpfen kundwerde. Daher beten die Seraphim, die Cherubim und die Throne Eure Majestät an, die Herrschaften, Gewalten und Fürstentümer verkünden Eure Macht, die Mächte, Erzengel und Engel stimmen jubelnd den Lobgesang Eurer Herrlichkeit an:

Kommuniongebet

O glückselige Mutter Anna! Mögen alle Völker und Geschlechter des Erdkreises dich beneiden, loben, ehren und preisen! Alleluja.

Schlussgebet

Gestärkt mit dem Brot des Lebens bitten wir Dich, Herr, unser Gott: Gewähre uns auf die Fürbitte Sankt Annas hier auf Erden den göttlichen Segen heiliger Freude und einst in der Ewigkeit die himmlische Seligkeit. Durch Jesus und Maria.